

Agribusiness

Master of Science

Studienplan



August 2013

Impressum gem. § 8 Landespressegesetz:

Studienplan für den Studiengang Master of Science in Agribusiness.

Herausgeber und Redaktion:
Dekanat der Fakultät Agrarwissenschaften (Frau Dr. Amler)
Universität Hohenheim, 70593 Stuttgart
E-Mail: agrar@uni-hohenheim.de
<http://www.uni-hohenheim.de/agrar>

Druck: Druckerei der Universität Hohenheim

Grundlage des Studienplans ist die Prüfungsordnung vom 13.10.2010 einschließlich der Änderungs-satzungen bis 17. Juli 2013. Es wird davon ausgegangen, dass der Studienplan laufend fortge-schrieben werden muss. Die Dozenten/innen werden deshalb gebeten, notwendige Änderungen dem Dekanat der Fakultät Agrarwissenschaften schriftlich mitzuteilen.

Der Studienplan soll den Studierenden als Information über das Lehrangebot dienen und ihnen unter anderem eine Entscheidungshilfe für die Gestaltung des Studienablaufs und die Auswahl von Modulen bieten. Den Dozenten/innen soll sie unter anderem einen Überblick über das An-gebot der Nachbardisziplinen vermitteln.

Angaben zu Ort und Zeit der Lehrveranstaltungen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis!

Inhaltsverzeichnis

Zielsetzung und Aufbau des Master-Studienganges Agribusiness	4
Sprechstunden des Mentors und Fachstudienberaters.....	6
Module des Studienganges	7
Blockzeiten und Blockpläne	10
Notensystem.....	14
Erklärung der Modulkennung	15
Vorlesungs- und Prüfungszeiten	Umschlagrückseite!

Abkürzungen

B	Geblocktes Modul. Die Ziffer gibt die Blocklage an (B1-5 = WS, B6-10 = SS)
k.A.	keine Angaben
LA	Lehrauftrag
LV	Lehrveranstaltung
LVNR	Lehrveranstaltungsnummer
m	mündliche Prüfung, 20 bis 30 Minuten
N.N.	nomen nominandum = noch nicht benannt (<i>Wörtlich: der Name ist noch zu nennen</i>)
n.V.	nach Vereinbarung
s	schriftliche Prüfung (Klausur, max. 2 h)
Sem.	Semester
SIZ	Studieninformationszentrum am Campus der Universität Hohenheim
SS	Sommersemester
TP	Teilprüfung (Referat, Hausarbeit, Laborprotokoll, Studienarbeit)
U	Ungeblocktes Modul
WS	Wintersemester

Zielsetzung und Aufbau des Master Studienganges Agribusiness (MAB)

Zielsetzung

Ziel des Master-Studienganges ist es, eine vertiefte ökonomische und agrarwissenschaftliche Ausbildung im Bereich des Agribusiness zu vermitteln. Aufbauend auf einem grundständigen Hochschulstudium bietet er die Möglichkeit zur weiteren Spezialisierung und Profilbildung. Absolventen und Absolventinnen des Master-Studienganges überblicken die Zusammenhänge des Agribusiness. Sie sind in der Lage, tiefergehende wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden, um als Wissenschaftler bzw. Wissenschaftlerinnen und Führungskräfte in vielfältigen Berufsfeldern tätig sein zu können. Die agrarwissenschaftliche Fakultät und die Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften tragen den Studiengang gemeinsam.

Zulassung

Zulassungsvoraussetzung ist der erfolgreiche überdurchschnittliche Abschluss eines Bachelor-Studienganges in Agrarwissenschaften oder einer angrenzenden naturwissenschaftlichen oder einer wirtschaftswissenschaftlichen Disziplin mit mindestens dreijähriger Regelstudienzeit, oder einem gleichwertigem Abschlussgrad an einer Universität oder Fachhochschule im In- und Ausland (z.B. Diplomabschluss einer Fachhochschule in den o.g. Bereichen oder einer Berufsakademie). Unter bestimmten Voraussetzungen können auch Absolventinnen und Absolventen aus nicht verwandten Studiengängen zugelassen werden. Näheres regelt die Zulassungsordnung, die im Dekanat und im Studiensekretariat erhältlich ist.

Studienaufbau

Das Master-Studium ist auf eine Regelstudienzeit von vier Fachsemestern ausgelegt. Das vierte Semester ist für die Master-Thesis vorgesehen.

Im Verlauf des Studiums müssen 15 Module erfolgreich absolviert werden. Neben den sieben Pflichtmodulen sind, abhängig von der eigenen Vorbildung, drei Wahlpflichtmodule aus einem vorgegebenen Katalog zu wählen. Darüber hinaus müssen zwei weitere Module aus einem Wahlpflichtmodulkatalog gewählt werden. Drei Module sind frei wählbar aus dem gesamten Modulangebot der Master-Studiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften. Studienangebote aus anderen Studiengängen der Universität Hohenheim, einer anderen deutschen Hochschule oder einer ausländischen Universität können ggf. bis zu einem Umfang von insgesamt 30 Credits vom Prüfungsausschuss als Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodule anerkannt werden.

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
6 Credits	Pflichtmodul	Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Master Thesis (30 credits)
6 Credits	Pflichtmodul	Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	
6 Credits	Pflichtmodul	Pflichtmodul	Wahlmodul	
6 Credits	vorbildungsabhängiges Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul	Wahlmodul	
6 Credits	vorbildungsabhängiges Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	

Module

Das Studium ist modular aufgebaut. Einige Module werden geblockt über einen dreieinhalbwöchigen Zeitraum, andere ungeblockt über den Verlauf eines Semesters angeboten. In jedem Modul ist studienbegleitend eine Prüfung abzulegen. Die meisten Module werden in deutscher Sprache gehalten.

Jedes Modul umfasst 4 Semesterwochenstunden und kann aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen bestehen. Die Ausbildung erfolgt durch Vorlesungen, Übungen, Seminare und Exkursionen.

Lehrinhalte

Zu den Modulen existieren detaillierte Beschreibungen, die online über <http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog> verfügbar sind. Obwohl der Studiengang MAB nach einem Bachelor in Agrarwissenschaften - unabhängig von der Vertiefung - gewählt werden kann und selbst Agrar-Kenntnisse nicht nachgewiesen werden müssen, sind bestimmte Vorkenntnisse zum besseren Verständnis der Pflichtmodule Voraussetzung. Bitte entnehmen Sie den Modulbeschreibungen, welche Vorkenntnisse im jeweiligen Modul gefordert werden und wie Sie sich ggf. bereits vor Studienbeginn darauf vorbereiten können!

Leistungspunktesystem

Für das mit jedem Modul verbundene Arbeitspensum ('workload') werden sechs 'credits' vergeben (1 'credit' = 25-30 h). Für die Master-Thesis werden 30 'credits' vergeben. Damit umfasst das Master-Studium insgesamt 120 'credits'. In jedem Modul ist studienbegleitend eine Prüfung abzulegen. Eine Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens die Note 4,0 erzielt wurde. Die Modulnoten und die Note der Master-Thesis werden entsprechend ihren zugehörigen 'credits' für die Berechnung der Gesamt-Abschlussnote gewichtet. Das im Master-Studiengang Agribusiness verwendete Leistungspunktesystem ist eins zu eins kompatibel mit dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen, ECTS.

Prüfungen

Die Prüfungen zu den ungeblockten Modulen finden im Anschluss an die Vorlesungsperiode statt, die der geblockten Module noch innerhalb des jeweiligen Blockzeitraumes. Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt über das Prüfungsamt, das auch den Anmeldezeitraum festlegt. Die Prüfungsfristen gemäß § 11 der Prüfungsordnung sind zu beachten. Bitte beachten Sie auch das **Merkblatt zu Prüfungsorganisation** (erhältlich beim Studieninformationszentrum oder unter <https://www.uni-hohenheim.de/pruefung.html>). Die Exmatrikulation erfolgt, wenn bis zum Ende des zweiten Prüfungszeitraumes des zweiten Semesters weniger als sechs Modulprüfungen erfolgreich abgelegt wurden, eine Prüfung beim 3. Versuch nicht bestanden wird oder die Prüfungen aller Module nicht spätestens bis zum Ende des zweiten Prüfungszeitraumes des sechsten Semesters erfolgreich abgelegt sind.

Plagiate

Wird bei einer schriftlichen Prüfungsleistung, d.h. einer Haus-, Seminar- oder Master-Arbeit, ein Plagiat nachgewiesen (d.h. Übernahme von Texten oder Textteilen, ohne dass sie entsprechend zitiert sind), ist dies als Täuschungsversuch im Sinne der Prüfungsordnung zu werten (Note 5, nicht bestanden!). Mit der Arbeit ist dem Dozenten/der Dozentin eine Erklärung (<https://agrar.uni-hohenheim.de/plagiate.html>) und ein unverschlüsseltes digitales Textdokument (in einem der Formate doc, docx, odt, pdf, rtf) zu übermitteln, das in Inhalt und Wortlaut ausnahmslos der gedruckten Ausfertigung entspricht.

persönlicher Studien- und Prüfungsplan

Auf den folgenden Seiten wird das komplette Modulangebot für den Studiengang Master of Agribusiness aufgeführt. Der vorliegende Studienplan soll den Studierenden die Planung ihres individuellen Studienverlaufs erleichtern. Diese Planung dient als Grundlage für den persönlichen Studien- und Prüfungsplan, der im ersten Monat des Master-Studiums von einem Mentor oder einer Mentorin (siehe unten) nach einem Beratungsgespräch über die Zweckmäßigkeit der gewählten Kombination genehmigt und anschließend im

Prüfungsamt eingereicht werden muss. Eine Änderung der Wahlpflichtmodule im Studien- und Prüfungsplan bedarf der Genehmigung einer Mentorin bzw. eines Mentors. Änderungen der Wahlmodule sind nicht genehmigungspflichtig, müssen aber dem Prüfungsamt mindestens 1 Woche vor der Prüfungsanmeldung zu diesem Modul angezeigt werden.

Lehrveranstaltungen

Jedes Modul besteht aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen. Die genaue Modulzusammensetzung ist im Modulkatalog <http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog> dargestellt. Raum und Zeit der Lehrveranstaltungen werden in dem jeweils vor Semesterbeginn aktuell aufgelegten und online verfügbaren Vorlesungsverzeichnis beschrieben. Das Vorlesungsverzeichnis ist mit dem Modulkatalog verlinkt. Weitere Studieninfos finden Sie unter: <https://agrar.uni-hohenheim.de/studium-ueberblick.html>.

Die in dieser Ausgabe des Studienplanes gemachten Angaben über Semesterlage und Blockzeiten gelten ohne Gewähr.

Master-Thesis

Außerdem muss in einem der belegten Module eine Master-Thesis erstellt werden. Die Master-Thesis soll zeigen, dass der/die Studierende in der Lage ist, innerhalb einer gegebenen Frist ein Problem aus einem Gebiet des Agribusiness selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Die Master-Thesis sollte eine Arbeit sein, die in enger Zusammenarbeit mit einem Unternehmen des Agribusiness und nach Möglichkeit theoretisch basiert und empirisch fundiert erstellt wird. Sie besteht aus einem schriftlichen Teil (Arbeit) und einem mündlichen Teil (Verteidigung). In der Regel wird das vierte Studiensemester für die Anfertigung der Thesis genutzt.

Abschluss

Sind die Module des Master-Studiums sowie die Master-Thesis bestanden, verleiht die zuständige Fakultät Agrarwissenschaften den akademischen Grad „Master of Science in Agribusiness“ (abgekürzt: MAB). Der Abschluss berechtigt - Überdurchschnittlichkeit vorausgesetzt - zur Promotion.

Infoverteiler

Aktuelle Beschlüsse und wichtige Mitteilungen zum Studium erhalten Sie laufend über den Infoverteiler Ihres Studienganges. Um diesem Verteiler beizutreten, müssen Sie nach der Einschreibung bei Ihrem ersten Einloggen ins Intranet der Universität Ihren Studiengang angeben.

Studien- und Prüfungspläne müssen durch einen Mentor genehmigt werden. Die Sprechstunden der Mentoren im Master-Studiengang Agribusiness sind:

Berater bzw. Mentor	Inst.	Telefon	Sprechzeiten	E.Mail
Prof. Dr. R. Doluschitz	410	459-22841	nach Vereinbarung	agrarinf@uni-hohenheim.de
Prof. Dr. T. Becker	420	459-22599	Donnerstag 14 – 15 Uhr (Bitte vorher anmelden!)	tilman.becker@uni-hohenheim.de
Prof. Dr. E. Bahrs	410	459-22566	nach Vereinbarung	bahrs@uni-hohenheim.de

Der Vorsitzende des Zulassungs- und Prüfungsausschusses ist:

Prof. Dr. Mosenthin	450	459-23938	nach Vereinbarung	rhmosent@uni-hohenheim.de
---------------------	-----	-----------	-------------------	--

Module des Studienganges Agribusiness

Im Master-Studiengang Agribusiness sind insgesamt 15 Module zu belegen. Davon sind 7 verbindlich vorgegeben (**Pflichtmodule**, fettgedruckt). 2 Module (Studienanfänger bis WS 12/13: 3 Module) sind entsprechend der eigenen Vorbildung aus der einen oder anderen Liste der vorbildungsabhängigen Wahlpflichtmodule auszuwählen. Außerdem sind 3 weitere Module (Studienanfänger bis WS 12/13: 2 Module) aus der Liste der Wahlpflichtmodule (siehe nächste Seite) zu belegen. 3 weitere Module sind frei wählbar aus allen Master-Modulen der Fakultät Agrarwissenschaften.

Pflichtmodule im Wintersemester	Block	Prüfung	Pflichtmodule im Sommersemester	Block	Prüfung
4202-430 Ökonomik der Agrar- und Ernährungswirtschaft (Becker, T.)	U	s	4102-430 Investition, Finanzierung und dynamische Entscheidungsmodelle (Bahrs)	U	s
4103-440 Unternehmensführung im Agribusiness (bisher: 4103-420 Management in landwirtschaftlichen Unternehmen) (Doluschitz) *	U	s	4202-410 Qualitäts- und Umweltmanagement in der Agrar- und Ernährungswirtschaft (Becker, T.)	U	s
4102-440 Bewertungs- und Steuerlehre (Bahrs)	U	s	4103-430 Projektmodul Agribusiness (Doluschitz)	U	s mit TP
			5301-220 Haushalts- und Konsumökonomik (5301-440) (Sousa-Poza)	U	s

* Im Seminarteil wird zu Vorlesungsbeginn eine Hausarbeit ausgegeben, deren Abgabe Anfang Januar eine Prüfungsvoraussetzung ist.

Vorbildungsabhängige Wahlpflichtmodule im Studiengang M.Sc. Agribusiness für Studierende mit wirtschaftlicher Vorbildung ab Studienbeginn SS 13 (*Entnehmen Sie dem Modulkatalog, wie Sie sich inhaltlich am besten auf die Module vorbereiten.*)

Wintersemester	Block	Prüfung	Sommersemester	Block	Prüfung
4701-010 Grundlagen der Tierwissenschaften I (Tierhaltung, Tierzucht, Ethologie) (Stefanski)	U	s	3401-010 Grundlagen der Pflanzenwissenschaften I (Pflanzenbau, Grünland) (Claupein)	U	s
4401-010 Grundlagen der Agrartechnik I (Technische Grundlagen, Verfahrenstechnik Pflanzenproduktion) (Böttinger)	U	s (PC)	3301-010 Grundlagen der Pflanzenwissenschaften II (Pflanzenschutz, Pflanzenzüchtung, Pflanzenernährung, Sonderkulturen) (Müller, T.)	U	s
			4402-010 Grundlagen der Agrartechnik II (Verfahrenstechnik Nutztierhaltung, Intensivkulturen, Arbeitswissenschaft) (Jungbluth)	U	s (PC)
			4501-010 Grundlagen der Tierwissenschaften II (Tierernährung, Tierhygiene, Tierschutz, Futtermittelkunde) (Rodehutsord)	U	s

Vorbildungsabhängige Wahlpflichtmodule im Studiengang M.Sc. Agribusiness für Studierende mit wirtschaftlicher Vorbildung bis Studienbeginn WS 12/13 (*Entnehmen Sie dem Modulkatalog, wie Sie sich inhaltlich am besten auf die Module vorbereiten.*)

Wintersemester		Block	Prüfung	Sommersemester		Block	Prüfung
3401-210	Produktionsökologie	U	m	3401-420	Ackerbausysteme*	U	m
4403-420	Erneuerbare Energieträger*	U	m	3404-210	Graslandbewirtschaftung	U	m
4404-210	Technikbewertung in der Pflanzenproduktion*	U	m mit TP	3405-220	Pflanzenbau und Tierhaltung im Ökologischen Landbau*	U	m
4701-210	Tierhaltung	B 5	s	4501-320	Nutztiersystemmanagement - Rind	B 8	s mit TP
				4701-220	Nutztiersystemmanagement - Schwein	B 7	s mit TP

Vorbildungsabhängige Wahlpflichtmodule im Studiengang M.Sc. Agribusiness für Studierende mit agrarischer Vorbildung

Wintersemester		Block	Prüfung	Sommersemester		Block	Prüfung
5701-140	GBWL 3: Vermarktungsprozess (Voeth)	U	s	5702-450	Integratives Wertschöpfungsmanagement (Büttgen)	U	s
5704-010	Strukturen der Betriebswirtschaftslehre(Trossmann) (= GBWL 1:Strukturen der Betriebswirtschaftslehre)	U	s	5706-220	Grundlagenmodul International Business and Economics (Gerybadze)*	U	s mit TP
5109-440	Grundlagen des Controlling (Trossmann) (= Lehrveranstaltungen 5102-272 + 5102-282)	U	s + m				
Wahlpflichtmodule über 2 Semester erstreckt!		Block	Prüfung				
5202-410	Ökonometrie (Beginn WS oder SS) (Wagenhals)	U	s				
5115-440	Wirtschaftsinformatik (Beginn WS!) (Kirn) (= Lehrveranstaltungen 5801-273 + 5115-442)	U	s				

* Bis zu 10 Studierende aus dem Master MAB können am Modul 5706-220 teilnehmen. Die Anmeldedeadline wird auf der Lehrstuhlhomepage (<https://www.uni-hohenheim.de/innovation/infos.html>) etwa ab Anfang März veröffentlicht.

Bitte entnehmen Sie den Modulbeschreibungen (<http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog>), welche Vorkenntnisse im jeweiligen Modul gefordert werden und wie Sie sich ggf. bereits vor Studienbeginn darauf vorbereiten können!

Wahlpflichtmodulliste zum Studiengang M.Sc. Agribusiness

Fakultät A:	Wintersemester	Block	Prüfung	Fakultät A:	Sommersemester	Block	Prüfung
3702-410	Produktqualität und Qualität der Produktion pflanzlicher Rohstoffe	U	m	4102-410	Formen und Evolution von Agrarwirtschaften im regionalen und internationalen Vergleich	U	s mit TP
4402-410	Technische Verfahren in der Nutztierhaltung	U	m				
4403-420	Erneuerbare Energieträger (<i>sofern nicht als Vorbildungsabhängiges Wahlpflichtmodul gewählt!</i>)*	U	m	4404-430	Ackerschlepper und selbstfahrende Landmaschinen	U	m
4404-420	Funktion und Management von Landmaschinen in der Pflanzenproduktion	U	m	4701-470	Qualität und Qualitätsbeeinflussung tierischer Produkte	B 9	s mit TP
4405-440	Food Chain Milch	B 3	m	4901-430	Rural Development Policy and Institutions	B 7	s
4901-420	Poverty and Development Strategies	B 1	s				
4902-420	Internat. Food and Agricultural Trade	B 3	s				
Fakultät W:	Wintersemester	Block	Prüfung	Fakultät W:	Sommersemester	Block	Prüfung
5206-290	Verbraucherpolitik (Ahlheim)	U	s	5501-410	Agrarrecht (Escher-Weingart)	U	s mit TP
5504-010	Sozialwissenschaften (Buß)	U	s	5706-210	ABWL 1: Management (Gerybadze)	U	s
5707-430	Grundlagenmodul Umweltmanagement (Schulz)	U	s	5604-250	Grundlagenmodul Ethikmanagement (Schramm)	U	s

Bitte melden Sie sich zu geblockten Modulen spätestens 3 Wochen vor Blockbeginn beim Modulverantwortlichen an (persönlich im Institut, telefonisch oder per E-mail).

Auf Antrag der/des Studierenden kann der Prüfungsausschuss nach Befürwortung durch die Mentorin oder den Mentor auch Module aus dem weiteren Lehrangebot der Master-Studiengänge der Universität Hohenheim als Wahlmodul genehmigen.

Das Formular für Ihren persönlichen Studien- und Prüfungsplan erhalten Sie beim Prüfungsamt oder SIZ. Sie müssen dieses im ersten Monat Ihres Master-Studiums vom Mentor (siehe S. 6), nach einem Beratungsgespräch über die Zweckmäßigkeit der gewählten Kombination, unterschreiben lassen und anschließend im Prüfungsamt einreichen.

Blockplan für das Wintersemester 2013/14 - Blocked Modules Winter Semester 2013/14 Stand: 20.08.2013

● = Pflicht/Compulsory ◐ = Wahlpflicht/Semi-elective ⊗ = Profil/Profile ○ = Wahl/Elective VB◐ = Vorbildungsabhängiges Wahlpflichtmodul/ Semi-elective

Blockperiode / Period Studiengang / Study Course	1 (17 Tage/days)	2 (17 Tage/days)	3 (17 Tage/days)	4 (17 Tage/days)	5 (17 Tage/days)	nach Vereinbarung/ by Arrangement
	14.10. - 06.11.2013	07.11. - 29.11.2013	02.12. – 20.12.13 + 07. - 08.01.2014	09.01. - 31.01.2014	03.02. - 25.02.2014	
B. Sc. Agrarbiologie	⊗ 4601-210 (Amselgru.) Spez. Anatom. u. Phys. ○ 3202-250 (Fangmeier) Umweltanalytik	○ 4602-210 (Hölzle) Umwelt und Tierhygiene	⊗ 4501-210 (Rodehuts.) Tierernährung	⊗ 4702-230 (Bennewitz) Elem. d. Tierzucht	⊗ 4701-260 (Stefanski) Biol. Grundl. Tierhaltung ○ 4602-500 (Beyer) Biologische Sicherheit und Gentechnikrecht	
B. Sc. Agrarwissenschaften	● 4601-210 (Amselgru.) Spezielle Anatomie und Physiologie	● 4602-210 (Hölzle) Umwelt und Tierhygiene	● 4501-210 (Rodehuts.) Tierernährung	● 4702-230 (Bennewitz) Elemente der Tierzucht	● 4701-260 (Stefanski) Biologische Grundlagen der Tierhaltung	● 4402-210 (Jungbluth) Planung von Nutztier- haltungssyst. (nach B5)
B. Sc. NawaRo						
M. Sc. Agrarwissenschaften - Tierwissensch. → - andere FR →	● 4501-410 (Rodehuts.) Ernährungsphysiologie	● 4402-470 (Jungbluth) Tierhaltung und Tierhal- tungstechnik	● 4602-420 (Hölzle) Tierkrankheiten und Tiergesundheitslehre	● 4502-410 (Mosenthin) Futterwertbeurteilung, FM-mikrobiologie und ..	● 4702-490 (Bennewitz) Quantitative Genetik und Zuchtwertschätzung in ...	○ 4702-470 (Bennewitz) Molekular- u. zellgen. Prakt. bei Tieren
	◐ 4704-430 (Grashorn) Food Chain Eier und Geflügelfleisch		◐ 4601-410 (Amselgru.) Angew. Anatomie und klinische U.-methoden	◐ / ○ 4405-410 (Grimm) Grundlagen Milcherzeu- gung		◐ 4502-430 (Mosenthin) Methoden zur Analytik u. Qual.beurt. von FM (März)
	◐ 4502-420 (Mosenthin) Futtermanagement- Technologie Konserv. ...			◐ 4701-480 (Stefanski) Verhaltensphysiologie und Immunobiologie		◐ 4602-510 (Hölzle) Wissenschaftliche Fra- gestellungen
		◐ 3202-410 (Fangmeier) Ecotoxicology and Envi- ronmental Analytics	◐ 4405-440 (Grimm) Food Chain Milch ○ 3501-460 (Melchinger) Planning of Breeding Programmes			◐ 3301-460 (nach B5) (Müller, T.) Übungen zur Pflanzenernährung
M. Sc. Agrarbiologie - Nutztierbiologie	● 4501-410 (Rodehuts.) Ernährungsphysiologie	● 4501-470 (Rodehuts- cord) Tracerbasierte Me- thoden i. d.Tierernährung	◐ 4601-410 (Amselgru.) Angew. Anatomie und klinische U.-methoden	● 4701-480 (Stefanski) Verhaltensphysiologie und Immunobiologie	◐ 4501-480 (Schenkel) Stoffflüsse im System Tier-Umwelt	○ 4701-530 (Stefanski) Forschungsmeth. u. wiss. Fragestellungen d. Verh.
	◐ 4704-430 (Grashorn) Food Chain Eier und Geflügelfleisch	◐ 4701-510 (Stefanski) Tier-Umwelt- Interaktionen	◐ 4602-420 (Hölzle) Tierkrankheiten und Tiergesundheitslehre			● 4502-430 (Mosenthin) Methoden zur Analytik u. Qual.beurt. von FM(März)
- Agrarbiotechnolog.					● 4602-500 (Beyer) Biologische Sicherheit und Gentechnikrecht	
M. Sc. Agribusi- ness	◐ 4901-420 (Zeller) Poverty a. Development .		◐ 4902-420 (Brockmeier) International Food and Agri- cultural Trade	◐ 4405-440 (Grimm) Food Chain Milch (B3!)	VB◐ 4701-260 (Stefans.) Biologische Grundlagen der Tierhaltung	

Blockperiode / Studienang / Study Course	1 (17 Tage/days) 14.10. - 06.11.2013	2 (17 Tage/days) 07.11. - 29.11.2013	3 (17 Tage/days) 02.12. – 20.12.13 + 07. - 08.01.2014	4 (17 Tage/days) 09.01. - 31.01.2014	5 (17 Tage/days) 03.02. - 25.02.2014	nach Vereinbarung/ by Arrangement
M. Sc. AgEcon	● 4904-460 (Berger) Farm System Modelling	● 4902-410 (Brockmeier) Applied Econometrics	● 4903-480 (Birner) Governance, Institut. and Organisat. Development	● 4301-410 (Knierim) Knowledge and Innova- tion Management	● 4201-420 (Grethe) Advanced Policy Analy- sis Modelling	
	● 4901-420 (Zeller) Pov- erty and Development Strategies	● 4904-450 (Berger) Farm and Project Evaluation	● 4902-420 (Brockmeier) Int. Food and Agr. Trade ● 4901-470 (Zeller) Quant.	● 4904-430 (Berger) Land Use Economics		
M. Sc. AgriTropics	● 4901-420 (Zeller) Poverty and Develop- ment Strategies	● 3802-410 (Sauerborn) Ecology and Agroecosys- tems	● 4403-580 (Müller, J.) Water and Soil Manage- ment in Agric. Production	● 3801-420 (Cadisch) Crop Production Systems	● 4801-450 (Valle Zá- rate) Livestock Produc- tion Systems ...	
	○ 4301-430 (Knierim) Rural Communication and Extension	○ 4904-450 (Berger) Farm and Project Evaluation	○ 4901-470 (Zeller) Quantitative Methods in Economics	○ 3803-450 (Asch) Crop Production Affecting the Hydrological Cycle	○ 3405-410 (Zikeli) Organic Farming in the Tropics and Subtropics	
	○ 3101-410 (Stahr) Tropical Soils and Land Evaluation		○ 4801-430 (Valle Zá- rate) Livestock Breeding Programmes ...	○ 3501-440 (Melchinger) Plant Breeding and Seed Science in the T+S	○ 4903-510 (Birner) Agriculture and Food Se- curity in Fragile Systems	
	○ 4801-410 (Valle Zá- rate) Genetic Resources and Animal Husbandry Systems	○ 3803-440 (Asch) Signal- ling in Plants under Stress	○ 4902-420 (Brockmeier) International Food and Agri- cultural Trade	○ 4903-490 (Birner) Social Dimensions of Agricultural Development		
		○ 4802-440 (Dickhöfer) Phys.+Ec. Asp.Livestock Nutrition in the Tropics		○ 4802-470 (Focken) ← (11 full days in Ahrens- burg near Hamburg!)		
M. Sc. Crop Sciences		○ 3803-440 (Asch) Sig- nalling in Plants under Stress	● 3501-460 (Melchinger) Planning. of Breeding Programmes			● 3301-460 (Müller, T.) Exercises in Plant Nutri- tion (after B5)
M. Sc. EnviroFood	VB ● 4402-440 (Gall- mann) Agricultural Pro- duction and Residues	● 3202-410 (Fangmeier) Ecotoxicology and Envi- ronmental Analytics	● 3103-440 (Streck) Matter Cycling in Agro- Ecosystems	● 4602-460 (Hölzle) Environmental Micro- biology, Parasitology ...	● 3004-410 (Trempe) Inland Water Ecosys- tems	
	VB ● 1503-410 (Haus- mann) Food Technology and Residues	● 3802-410 (Sauerborn) Ecology and Agroecosys- tems	● 4403-580 (Müller, J.) Water and Soil Manage- ment in Agric. Production	● 3202-420 (Fangmeier) Global Change Issues	● 3003-410 (Schöne) Food Safety and Quality Chains (ten days in February, 6 hours per day)	● 3301-460 (Müller, T.) Exercises in Plant Nutri- tion (after B5)
	● 3202-430 (Fangmeier) Air Pollution and Air Pollution Control		○ 4902-420 (Brockmeier) International Food and Agri- cultural Trade			
M. Sc. EnvEuro (first year and elective modules of second year)	○ 4402-440 (Gallmann) Agricultural Production and Residues	○ 3202-410 (Fangmeier) Ecotoxicology and Envi- ronmental Analytics	● 3103-440 (Streck) Matter Cycling in Agro- Ecosystems	● 3803-450 (Asch) Crop Production Affecting the Hydrological Cycle	● 3004-410 (Trempe) Inland Water Ecosys- tems	
	○ 3202-430 (Fangmeier) Air Pollution a. Control	○ 3802-410 (Sauerborn) Ecology and Agroecosys- tems	○ 4403-580 (Müller, J.) Water and Soil Manage- ment in Agric. Production	○ 4602-460 (Hölzle) Environmental Micro- biology, Parasitology ...		
	○ 4904-460 (Berger) Farm System Modelling			● 3202-420 (Fangmeier) Global Change Issues		
	○ 4901-420 (Zeller) Pov- erty and Dev. Strategies			● 4904-430 (Berger) Land Use Economics		
	○ 3101-410 (Stahr) Trop. Soil and Land Evaluation					

Anmeldemodalitäten für Teilnahme siehe Modulkatalog / Check module descriptions for how to register for participation (<https://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog.html>)

Blockplan für das Sommersemester 2014 - Blocked Modules Summer Semester 2014

Stand: 20.08.2013

●= Pflicht/Compulsory ◐ = Wahlpflicht/Semi-elective ⊗= Profil/Profile ○= Wahl/Elective VB◐ = Vorbildungsabhängiges Wahlpflichtmodul/ Semi-elective

Blockperiode / Period Studiengang / Study Course	6 (17 Tage/days)	7 (17 Tage/days)	8 (17 Tage/days)	9 (17 Tage/days)	10 (17 Tage/days)	nach Vereinbarung/ by Arrangement
	01.04. - 25.04.2014 (ungebl.: 07.04.!) ⊗ 4502-210 (Mosenthin) Angewandte Futtermittelkunde	28.04. - 21.05.2014 ○ 4701-220 (Weiler) Nutztiersystemmanagement - Schwein ○ 4301-210 (Knierim) Bildungs- und Projektarbeit	22.05. - 06.06.2014 + 16.06. - 24.06.2014 ○ 4501-220 (Rodehuts.) Nutztiersystemmanagement - Rind	25.06. - 18.07.2014 ⊗ 4602-220 (Hölzle) Mikrobiolog. Qualitätssich. u. Hygienekontrolle ○ 4703-210 (Bessei) Nutztiersystemmanagement - Kleintierhaltung ○ 4602-220 (Hölzle) Mikrobiolog. Qualitätssich. u. Hygienekontrolle ○ 4301-230 (Knierim) Beratungslehre	21.07. - 12.08.2014 ○ 4301-230 (Knierim) Beratungslehre	
B. Sc. Agrarbiologie						
B. Sc. Agrarwissenschaften	○ 4502-210 (Mosenthin) Angewandte Futtermittelkunde ⊖ 4301-220 (Knierim) Fachkommunikation Ersatz noch nicht definiert!					
B. Sc. NawaRo	⊖ 4301-220 (Knierim) Fachkommunikation					
M. Sc. Agrarwissenschaften - Tierwissensch. u.a. FR	● 4602-420 (Hölzle) Tierkrankheiten und Tiergesundheitslehre ◐ 4501-450 (Rodehuts.) Sp. Ernähr. Wiederkäuer ◐ 4407-430 (Griepentrog) Precision Farming ● 3602-480 (Gerhards) Int. Pflanzensch. m. Übungen ◐ 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms	◐ 4501-460 (Rodehuts.) Spezielle Ernährung der Nichtwiederkäuer	◐ 4702-510 (Bennewitz) Zuchtplanung und Zuchtpraxis i. d. ... ◐ 4701-490 (Stefanski) Verhaltensbiologie ◐ 7301-410 (Rosenkranz) Bienen	● 4701-470 (Weiler) Qualität und Qualitätsbeeinfl. tier. Produkte ○ 4703-430 (Bessei) Hippologie ○ 4601-420 (Amselgr.) Sem. zu klin. Fallstudien ◐ 4405-430 (Grimm) Methoden des Precision Livestock Farming ● 3101-430 (Stahr) Interdiscipl. Adv. Soil Science Project (Engl.+ Ger.)	◐ 4602-490 (Hölzle) Spezielle Tierhygiene	● 4602-420 (Hölzle) Tierkrankheiten und Tiergesundheitslehre ◐ 4602-510 (Hölzle) Wissenschaftliche Fragestell. der Umwelt- und Tierhygiene (Lab.- oder Projektarbeit)
M. Sc. Agrarbiologie - Nutztierbiologie	◐ 4501-450 (Rodehuts.) Spezielle Ernährung der Wiederkäuer	◐ 4501-460 (Rodehuts.) Spezielle Ernährung der Nichtwiederkäuer	◐ 4701-490 (Stefanski) Verhaltensbiologie	◐ 4701-470 (Weiler) Qualität und Qualitätsbeeinfl. tier. Produkte	● 4602-490 (Hölzle) Spezielle Tierhygiene	○ 4701-500 (Stefanski) Forschungsmethoden der Neuroendokrinologie und Immunologie
M. Sc. Agrarbiologie -Landschaftsökologie	◐ 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms	● 3201-510 (N.N./Schmieder) Vegetation Mitteleuropas II teilgeblockt! (im Gelände) ◐ 3101-460 (Stahr) ... -kartierung /Mapping ... 13.-17.05. + 21.-25.05.13	● 3201-520 (N.N./Schmieder) Naturschutz- und Naturschutzmanagement (zwei Teile im Gelände) ◐ 3802-420 Biodiversity...			

Blockperiode / Period	6 (17 Tage/days)	7 (17 Tage/days)	8 (17 Tage/days)	9 (17 Tage/days)	10 (17 Tage/days)	nach Vereinbarung/ by Arrangement
Studiengang / Study Course	01.04. - 25.04.2014 (ungebl.: 07.04.!)	28.04. – 21.05.2014	22.05. - 06.06.2014 + 16.06. - 24.06.2014	25.06. - 18.07.2014	21.07. - 12.08.2014	
M. Sc. Agribusiness		○ 4901-430 (Zeller) Rural Development Poli- cy and Institutions		◄ 4701-470 (Weiler) Qualität und Qualitäts- beeinfl. tier. Produkte		
M. Sc. AgEcon		● 4101-410 (Lippert) Environmental and Resource Economics	● 4201-410 (Grethe) Agricultural and Food Policy	◄ 4903-500 (Birner) Poli- cy Processes in Agric. + Nat. Resource Manag.	◄ 4903-470 (Birner) Qual. Research Methods ... ◄ 4902-430 (Brockmeier)	
M. Sc. AgriTropics	● 3803-470 (Asch) Interdisciplinary Practical Science Training (AgriTropics only!)	○ 4901-430 (Zeller) Rural Development Poli- cy and Institutions ○ 3801-430 (Cadisch) Integrated Agricultural Production Systems	○ 4201-410 (Grethe) Agri- cultural and Food Policy ○ 3802-420 (Sauerborn) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources ○ 4403-550 (Müller, J.) Postharvest Technology of Food and Bio-Based Prod. ○ 4802-450 (Dickhöfer) Quant. Meth. in Anim. Nutrition + Veget. Scienc.	○ 4403-470 (Müller, J.) Renewable Energy f. Rural Areas ○ 4801-420 (Valle Zárate) Promotion of Livestock in Trop. Environments	○ 4902-430 (Brockmeier) Food and Nutrition Securi- ty ○ 3803-430 (Asch) Ecophysiology of Crops in the T+S ○ 4602-450 (Hölzle) Food Safety a. Drinking Water Quality related to Zoonoses in the T+S ○ 3501-480 (Melchinger) Breed. of Trop., Ornamen- tal, and Vegetable Plants	
M. Sc. Crop Sciences	○ 4407-430 (Griepentrog) Precision Farming		◄ 3602-460 (Gerhards) Information Technologies and Expert Systems ..		○ 3603-500 (Zebitz) Exercises in Biological Pest Control	
M. Sc. EnviroFood	◄ 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms	● 3103-450 (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	◄ 3802-420 (Sauerborn) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources ◄ 4403-550 (Müller, J.) Postharvest Technology of Food & Bio-Based Prod.	● 3103-460 (Streck) Environmental Science Project ◄ 4403-470 (Müller, J.) Renewable Energy for Rural Areas		
M. Sc. EnvEuro (first year)	○ 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms	● 3103-450 (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	◄ 3802-420 (Sauerborn) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources ◄ 4201-410 (Grethe) Agricultural and Food Policy	○ 3103-460 (Streck) Environmental Science Project ○ 4403-470 (Müller, J.) Renewable Energy for Rural Areas ○ 3101-430 (Stahr) Inter- discipl. Adv. Soil Science		
M. Sc. OrganicFood		● 4801-480 (Valle Zárate) Organic Livestock Farming and Products				

Anmeldemodalitäten für Teilnahme siehe Modulkatalog / Check module descriptions for how to register for participation (<https://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog.html>)

Notensystem

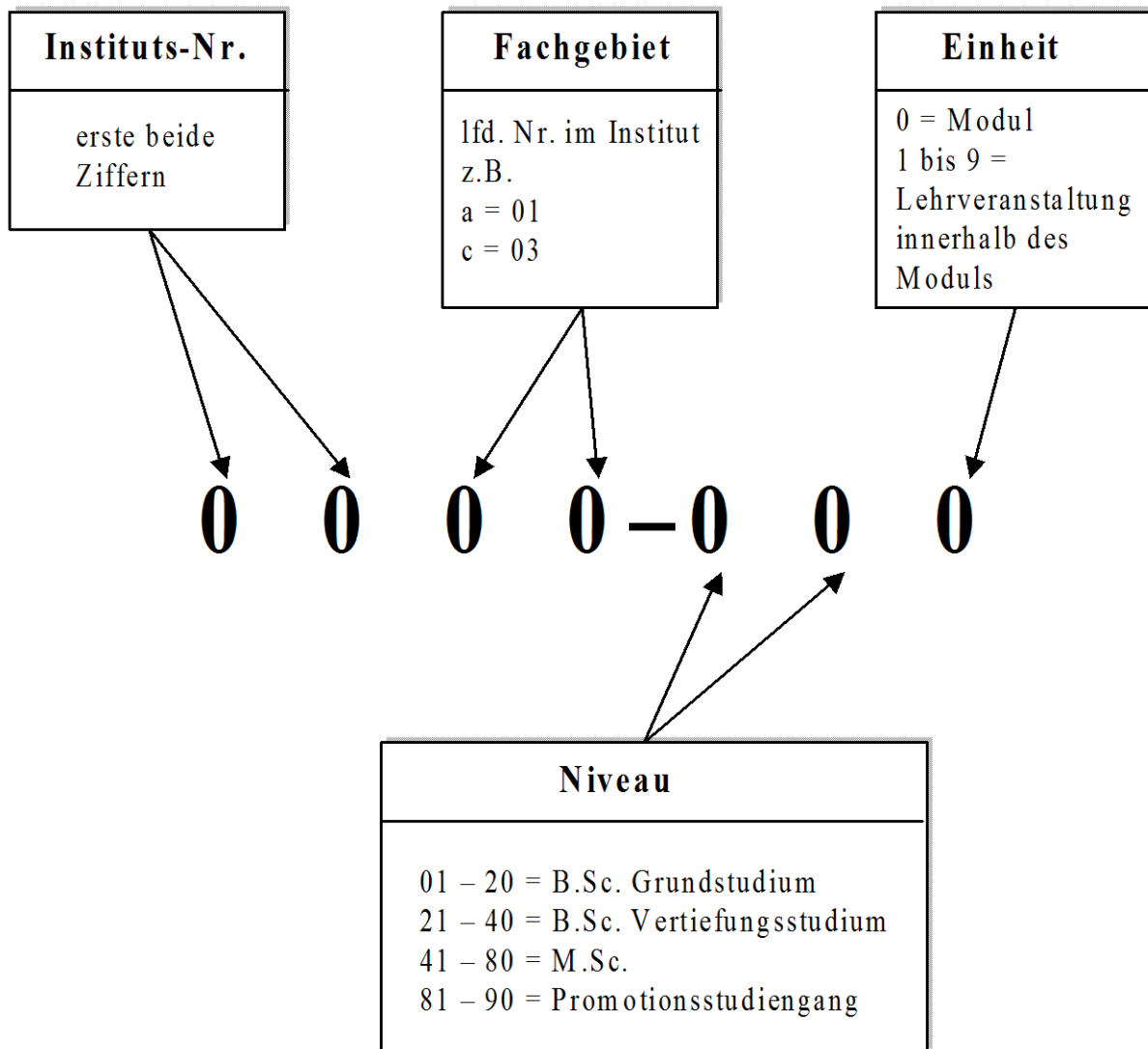
	<i>grades</i>		Noten	
hervorragende Leistung	<i>very good</i>	A	1,0	sehr gut
		A-	1,3	
eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt	<i>good</i>	B+	1,7	gut
		B	2,0	
		B-	2,3	
eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht	<i>medium</i>	C+	2,7	befriedigend
		C	3,0	
		C-	3,3	
eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt	<i>pass</i>	D+	3,7	ausreichend
		D	4,0	
eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt	<i>fail</i>	F	5,0	nicht ausreichend

Die Gesamtbewertung des Master-Abschlusses lautet bei einem Notendurchschnitt

- zwischen 1,0 und 1,5 = *very good* (sehr gut)
- zwischen 1,6 und 2,5 = *good* (gut)
- zwischen 2,6 und 3,5 = *medium* (befriedigend)
- zwischen 3,6 und 4,0 = *pass* (ausreichend)

Unbenotete und zusätzlich geprüfte Module werden bei der Berechnung der Gesamtnote nicht berücksichtigt.

Erklärung des Modulcodes



Vorlesungszeiten (<https://www.uni-hohenheim.de/semestertermine/>)

WS 13/14	Fak. A+N+W	Beginn <u>ungeblockte</u> Module:	(42. KW) Montag, 14.10.2013	
	Fak. A	Beginn Block 1:	(42. KW) Montag, 14.10.2013	
	Fak. A+N+W	2. Sem.hälfte	beginnt mit KW 49	
		Ende <u>ungeblockte</u> Module:	(5. KW) Samstag, 01.02.2014	
	Fak. A	Ende Block 5:	(9. KW) Dienstag, 25.02.2014	
SS 14	Fak. A	Beginn Block B6	(14. KW) Dienstag, 01.04.2014	
	Fak. A+N+W	Beginn <u>ungeblockte</u> Module:	(15. KW) Montag, 07.04.2014	
		Ende <u>ungeblockte</u> Module:	(29. KW) Samstag, 19.07.2014	
	Fak. A	Ende Block B10	(33. KW) Dienstag, 12.08.2014	

Vorlesungsfrei: Allerheiligen: 01.11.2013, Weihnachtsferien: 23.12.2013 – 06.01.2014 (Blöcke: 21.12.13 – 06.01.14), Osterfeiertage: 18.04. – 21.04.2014, Tag der Arbeit: 01.05.2014, Christi Himmelfahrt: 29.05.2014, Pfingstferien: 10.06.2014 – 14.06.2014 (außer Exkursionen), Fronleichnam: 19.06.2014.
Der “Dies Academicus” (04. Juli 2014) ist außerdem vorlesungsfrei!

Prüfungen der Fakultät A im Wintersemester 2013/14

Anmeldefrist für Prüfungen: entsprechend der Vorgaben des Prüfungsamtes
B.Sc. und M.Sc. Zeitraum 1: KW 6 bis 8 (= Mo 03.02. - Fr 21.02.2014)
B.Sc. und M.Sc.: Zeitraum 2: KW 13 bis 14 (= Mo 24.03. - Fr 04.03.2014)

Prüfungen der Fakultät A im Sommersemester 2014

Anmeldefrist für Prüfungen: entsprechend der Vorgaben des Prüfungsamtes
B.Sc. und M.Sc. Zeitraum 1: KW 30 bis 32 (= Mo 21.07. - Fr 08.08.2014)
B.Sc. und M.Sc.: Zeitraum 2: KW 39 bis 41 (= Mo 22.09. - Fr 10.10.2014)

Die Termine für Klausuren und mündliche Prüfungen sind über das Internet einsehbar: (<https://www.uni-hohenheim.de/pruefung.html>).

Die Prüfungsanmeldung erfolgt online über „Studium online“.